

Schutzgut	Stellungnahmen
Mensch	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— keine Anpflanzung von Hecken angrenzend an landwirtschaftliche Flächen wegen Bewirtschaftungsschwernisse</li> <li>— Emissionen aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen sind entschädigungslos zu tollereieren.</li> <li>— von einer PV-Anlage geht eine Blendwirkung aus, aufgrund der Geologie sind jedoch mit keinen schädlichen Umwelteinwirkungen zu rechnen</li> <li>— eine landesplanerische Vorbelastung ist aufgrund der Entfernung hier nicht mehr gegeben. angrenzende Gemeindeverbindungsstraße oder die ca. 300 m entfernte geplante Windkraftanlage stellen keine Vorbelastung dar.</li> <li>— Von Bäumen am Waldrand geht Gefahr aus Schnee- und Windbruch</li> </ul>
	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— keine Anpflanzung von Hecken angrenzend an landwirtschaftliche Flächen wegen Bewirtschaftungsschwernisse</li> <li>— Emissionen aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen sind entschädigungslos zu tollereieren.</li> <li>— eine landesplanerische Vorbelastung ist aufgrund der Entfernung hier nicht mehr gegeben. angrenzende Gemeindeverbindungsstraße oder die ca. 300 m entfernte geplante Windkraftanlage stellen keine Vorbelastung dar.</li> </ul>
Fauna	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Anlage so konzipieren, dass Rinderbeweidung möglich ist</li> <li>— Hohe Diversität der Tier- und Pflanzenarten erhalten</li> <li>— durch eine optimal angepasste Gestaltung der Ausgleichsfläche kann ein positiver Effekt auf die Vielfalt von Pflanzen und Tieren und die Anzahl an Individuen erreicht werden</li> <li>— Das Mähgut sollte nicht sofort nach der Mahd abtransportiert werden, um Insekten die Flucht in ungemähte Bereiche zu ermöglichen.</li> <li>— es gibt Schmetterlingsarten, die den artenreichen Waldsaum und diese freien Zugänge zum Wald benötigen</li> <li>— die Anpflanzung von Faulbäumen im Waldsaum wird dringend empfohlen, die Lebensgrundlage vieler Insekten,</li> <li>— Die Ansaat von Zottigen Klappertopf (<i>Rhynanthus alectorolophus</i>), stellt eine dauerhafte und sichere Hummel- und Bienenweide dar.</li> <li>— Artenschutzrechtliche Überprüfung des Gebietes auf z.B. Feldlerche und Goldammer kurzfristig durchführen. auf angrenzenden Ackerflächen ggf. Lerchenfenster anlegen</li> </ul>
	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Keine Angaben</li> </ul>	
Flora	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Von Bäumen am Waldrand geht Gefahr aus Schnee- und Windbruch</li> <li>— Verunkrautung der mit den PV-Anlagen überstellten Flächen muss verhindert werden</li> <li>— Pflege der Pflanzungen gewährleisten</li> <li>— Hohe Diversität der Tier- und Pflanzenarten erhalten</li> <li>— durch eine optimal angepasste Gestaltung der Ausgleichsfläche kann ein positiver Effekt auf die Vielfalt von Pflanzen und Tieren und die Anzahl an Individuen erreicht werden</li> <li>— vormals intensiven landwirtschaftlichen Nutzung, durch die bloße Ansaat der Flächen innerhalb der Einfriedung von mit artenreichem, autochthonem Saatgut entsteht bestenfalls ein artenarmes, extensives Grünland</li> <li>— Kompensationsfläche am Wald, nördlicher Teil geeignet für die Herstellung eines Waldsaums, der einen hohen ökologischen Wert hat, da er Lebensräume verbindet.</li> <li>— Kompensationsfläche am Wald, südlicher Teil muss abgemagert werden. Zusätzlich Anlage von Sonderstrukturen wie Totholzhaufen, Wurzelstöcken und Steinschüttungen vornehmen.</li> <li>— Ökologische Ausgleichsflächen langfristig Pflegen, Insekten scho-</li> </ul>

	<p>nende Mähverfahren anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Pflege der Grünfläche zwischen den Modulen durch Beweidung oder durch Mähen, über den Winter zum Schutz von überwinterten Insekten unbearbeitete Bereiche erhalten</li> <li>— Zaun mit Abstand von 15cm zum Boden, Verwendung von Röhren als Garant für die Durchlässigkeit nicht gegeben, Zäunung bis auf den Boden Maschenweite der unteren Reihen mindestens 10 cm.</li> <li>— Eine Überprüfung der Kompensationsflächen, jährlich einmal während der Vegetationsperiode, Feststellungen die dem Entwicklungsziel zuwiderlaufen in einem Protokoll festhalten, wie Verbuschung und Überwucherung durch Neophyten, ggf. sind Korrekturmaßnahmen durch den Betreiber einzuleiten.</li> </ul>
	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Verunkrautung der mit den PV-Anlagen überstellten Flächen muss verhindert werden</li> <li>— Pflege der Pflanzungen gewährleisten</li> </ul>
Boden/ Fläche	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— PV-Module auf Dächer, stark geneigte Südhänge, Bahn- u. Straßenböschungen mit geringer Bonität</li> <li>— Nur Argo-PV-Anlagen genehmigen</li> <li>— Bauabschnitte anderes aufteilen weil ungünstiger Ackerzuschnitt und Schattenwurf durch Wald im Westen, Ersatzgrundstück für Bewirtschafter</li> <li>— Die überplanten Flächen weisen gute Ertragsfähigkeit auf</li> <li>— Kompensationsfaktor senken</li> <li>— Sparsamer Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen</li> </ul>
	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— PV-Module auf Dächer, stark geneigte Südhänge, Bahn- u. Straßenböschungen mit geringer Bonität</li> <li>— Nur Argo-PV-Anlagen genehmigen</li> <li>— Bauabschnitte anderes aufteilen weil ungünstiger Ackerzuschnitt und Schattenwurf durch Wald im Westen, Ersatzgrundstück für Bewirtschafter</li> <li>— Die überplanten Flächen weisen gute Ertragsfähigkeit auf</li> <li>— Kompensationsfaktor senken</li> <li>— Sparsamer Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen</li> </ul>
Wasser	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— der Einzugsbereich eines Wasserschutzgebiets wird proaktiv durch das zu erstellende extensive Grünland im Planungsgebiet geschützt</li> <li>— das Verbot des Einsatzes von Pestiziden und Düngegaben schützt wirkungsvoll das Grundwasser</li> <li>— die Lage im Wasserschutzgebiet ist nicht gewürdigt. Verbotskatalog ist nicht beachtet.</li> <li>— in Vorranggebieten für die Wasserversorgung wird den Belangen des Trinkwasserschutzes Vorrang eingeräumt. Die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage am geplanten Standort stellt keine konkurrierende raumbedeutsame Nutzung zum Vorranggebiet dar. Die Belange der Wasserwirtschaft sind zudem besonders zu berücksichtigen.</li> </ul>
	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— die Lage im Wasserschutzgebiet ist nicht gewürdigt. Verbotskatalog ist nicht beachtet. Vorranggebieten für die Wasserversorgung wird den Belangen des Trinkwasserschutzes Vorrang eingeräumt. Die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage am geplanten Standort stellt keine konkurrierende raumbedeutsame Nutzung zum Vorranggebiet dar. Die Belange der Wasserwirtschaft sind zudem besonders zu berücksichtigen.</li> </ul>
Landschaftsbild/ Erholungseignung	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Das Landschaftsbild kann durch arten- und strukturreiches Grünland in und um PV-Freiflächenanlagen durchaus bereichert werden.</li> </ul>
	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— keine Angaben</li> </ul>
Klima/ Luft	<p><b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Keine Angaben</li> </ul>

	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b>
	— Keine Angaben
Kultur-/ Sachgüter	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b>
	— Sachschäden an PV-Analge durch Baumsturz oder Kronenbrüche bei Stürme oder Schnee, kein Zaun im Fallbereich der Bäume
	— auf der Flurnummer 376, Gem. Wolferding wird ein Windrad geplant. Tages- und jahreszeitlich abhängig ist mit Schattenwurf auf den Solarpark und ggf. mit Ertragsminderung zu rechnen. Das Anwesen Einsiedlhof 1, Flurnummer 1238, Gemark. Aich wird über eine private Wasserleitung mit Trinkwasser versorgt, Überbauung vermeiden. Ggf. eine Umverlegung der Wasserleitung durch den Eigentümer zu veranlassen. Auf der Flurnummer 1238 besteht einen Kanal, über den das Rückspülwasser der Wasseraufbereitung in den nahe gelegenen Vorfluter abgeleitet wird, eine Überbauung vermeiden.
	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b>
	— Sachschäden an PV-Analge durch Baumsturz oder Kronenbrüche bei Stürme oder Schnee, kein Zaun im Fallbereich der Bäume
	— auf der Flurnummer 376, Gem. Wolferding wird ein Windrad geplant. Tages- und jahreszeitlich abhängig ist mit Schattenwurf auf den Solarpark und ggf. mit Ertragsminderung zu rechnen. Das Anwesen Einsiedlhof 1, Flurnummer 1238, Gemark. Aich wird über eine private Wasserleitung mit Trinkwasser versorgt, Überbauung vermeiden. Ggf. eine Umverlegung der Wasserleitung durch den Eigentümer zu veranlassen. Auf der Flurnummer 1238 besteht einen Kanal, über den das Rückspülwasser der Wasseraufbereitung in den nahe gelegenen Vorfluter abgeleitet wird, eine Überbauung vermeiden.
Wechselwirkungen	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum VEP</b>
	— Keine Angaben
	<b>Art der umweltbezogenen Stellungnahme zum FNP-LP</b>
	— Keine Angaben